

Fenster, du leuchtetest

(Fenesta ca' lucive)

Antica Canzone

Deutscher Text nach Übersetzung: Peter Paul G. Müller

Neapolit. Text und Musik: Vincenzo Bellini †1835

- Gemafrei -

Du leuch-te-test, du Fen-ster, bist jetzt du-un-ke-l,
Es zeig-te, mei-ne Ni-na lag krank dar-nie-ie-ie-der
Oh weh, die Schwe-ster kommt und sagt mir Trau-ri-ges:
Nen-nel-la ist schon tot und auch schon be-gra-a-a-ben.
Sie wein-te im-mer, denn sie war viel al-lei-ei-ne!
nun lebt sie in der En-gel-schar so se-e-lig!
nun lebt sie in der En-gel-schar so se-e-e-e-lig!

Geh' auf den Kirch-hof und mach' ih-re Gru-be auf,
und schau wie ih-re Schön-heit scho-on ver-ga-an-gen ist;
ihr Mund, der einst so schön und leuch-tent ro-ot war,
nun ist er un-an-sehn-lich ganz oh-ne Le-e-e-ben!
Laß, Pfar-rer und auch du mein Go-ott, so be-te ich:
das Licht für im-mer ü-ber Ni-na leu-euch-ten!
das Licht für im-mer ü-ber Ni-na leu--eu-eu-euch-ten!

www.addio-napoli.de